



Abb. 2013-1/11-01 (Maßstab ca. 100 %)  
 Zuckerschale, kobalt-blaues, optisch geblasenes Glas, H 14 cm, D Fuß 9,8 cm  
 Rand mit aufgelegtem opak-weißem Faden, gewellt, Nodus, Abriss roh belassen  
 Sammlung Baberg  
 Glashütte Lauenstein, ca. 1800-1820

Monika Baberg, Dieter Schaich, Matthias P. Heintzen, SG

Februar 2013

## Optisch geblasene kobalt-blaue Zuckerschale, gewellter Rand mit opak-weißem Faden, Biedermeier, Glashütte Lauenstein, Königreich Hannover, ca. 1800-1820

Baberg: Sehr geehrter Herr Geiselberger, ich hatte Ihnen am Telefon von einer **Fußschale** erzählt. Auf dem Foto kann man den Abriss auf dem Boden sehr gut erkennen. Die Kanten des Abrisses fühlen sich richtig scharf an.

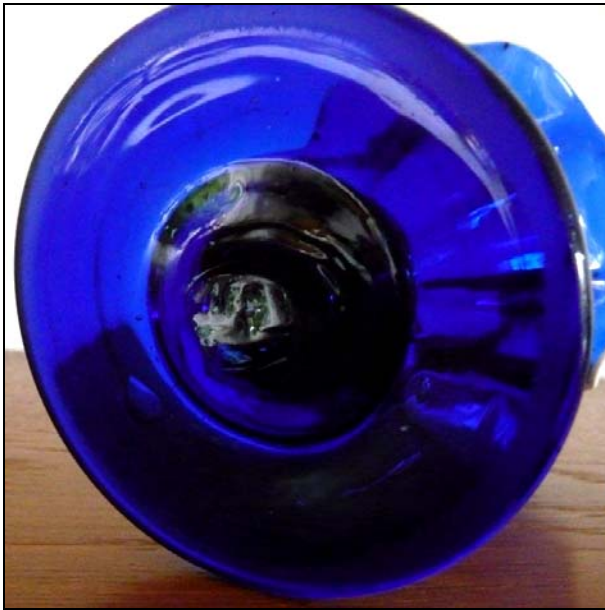
SG: Die **kobalt-blaue Fußschale** mit dem **opak-weißen Rand** ist sehr schön und sicher sogar noch **älter als Ihre beiden Vasen von Meisenthal** (um 1870). Dass man den Rand opak-weiß gemacht hat, kommt selten vor, eher hat man **farblose Gläser mit einem blauen Rand** versehen. Die Fußschale wurde frei geblasen und dabei kurz in eine Form eingeblasen, um die Rippen zu bekommen („**optisch geblasen**“) und dann weiter frei größer geblasen, der weiße Faden wurde auf den Rand gelegt und der dann ausgeweitet und gewellt. Wo das gemacht wurde, kann ich gar nicht sagen, es ist

am ehesten ein **Biedermeier-Glas aus Niedersachsen oder aus Böhmen**, ich habe bisher noch kein solches Glas gesehen ... wenn Sie einverstanden sind, würde ich gerne die beiden Vasen und die Fußschale auf die PK-Website setzen, sie sind es wert!

Baberg: Sehr geehrter Herr Geiselberger, über Ihre Mail habe ich mich sehr gefreut. Ich danke Ihnen für die genaue und interessante Beschreibung der Fußschale. Inzwischen habe ich etwas mehr auf Ihrer Seite angeschaut und gelesen. Ich finde es großartig, dass Sie so viele wunderschöne Dinge zusammen getragen und katalogisiert haben. Natürlich können Sie meine Vasen und die Fußschale auf Ihre Webseite setzen. Ich weiß nur, dass sich mein Vater schon von klein auf erinnerte, dass diese Teile schon immer in seinem **Elternhaus** benutzt wurden. **Nachdem ich jetzt so viel über die**

**Vasen und die Fußschale weiß, möchte ich die Teile gerne behalten. Bestimmt werde ich sie in der nächsten Zeit mit anderen Augen sehen.** D.h. die Zuckerschale benutze ich schon immer in der Küche - aus Bequemlichkeit für den schnellen Zugriff.

Abb. 2013-1/11-02 (Maßstab ca. 100 %)  
Zuckerschale, kobalt-blaues, optisch geblasenes Glas,  
H 14 cm, D Fuß 9,8 cm  
Rand mit aufgelegtem opak-weißem Faden, gewellt, Nodus,  
Abriss roh belassen  
Sammlung Baberg  
Glashütte Lauenstein, ca. 1800-1820



SG: Hallo Herr Schaich, haben Sie so ein Glas schon einmal gesehen und einen Hinweis, woher es sein könnte, siehe Anhang, beste Grüße, Siegmund Geiselberger

**Schaich:** Lieber Herr Geiselberger, es ist ein „**Hütten-glas**“, ein **Formglas**, das vom Glasmacher vor dem Ofen in Handarbeit, mit Hilfe von Modellen und anderen Hilfswerkzeugen gefertigt wurde. Im Allgemeinen wird **norddeutscher** Ursprung angenommen, nach meinen Beobachtungen kommt auch **Thüringen** und **Böhmen** infrage, keines Falls Süddeutschland. Wir haben deswegen in unserer Sammlung Formglas, ebenso wie in den Publikationen darüber, darauf verzichtet. Zur Datierung kommt die **erste Hälfte des 19. Jhdts.** in Betracht, landläufig als „**Biedermeier**“ bezeichnet, wohl örtlich auch länger gefertigt. Zum Gebrauch hat man sich allgemein auf den Begriff „Zuckerschale“ verständigt, was wohl zum Gebrauch richtig ist. Ich selbst ziehe es vor, entsprechend **Walter Dexel**, nach der Form zu benennen, also „**Fußschale**“.

Die umfangreichste Sammlung zu dieser Form besitzt nach meiner Kenntnis **Matthias P. Heintzen** in **Wolfenbüttel**, dem ich meine Nachricht mit der Ihrigen in Kopie weiterleite. Vermutlich weiß er noch mehr darüber.

Herzlichen Gruß, Dieter Schaich

**Matthias P. Heintzen**, Sehr geehrte Frau Baberg,

ich habe über Herrn **Schaich** die bisherige Korrespondenz zu ihrer schönen Fußschale / Zuckerschale erhalten. Ich habe viel Spaß an diesen Schalen und seit einigen Jahren eine größere Sammlung zusammengebracht, deshalb will ich gerne etwas ausführlicher auf ihre Zuckerschale eingehen. [...] Diese Art von Fußschalen stammen aus der Zeit der **zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts** (selten) und häufig aus dem Zeitraum zwischen **1800 und 1850** („**Biedermeierzeit**“). Sie wurden aber durchaus bis in den **Anfang des 20. Jhdts.** produziert. **Nachbildungen / Fälschungen** aus einem sehr kalten blauen Glas vermutlich aus Böhmen und oder Tschechien sind in letzter Zeit vermehrt aufgetaucht. [...]

Die hier besprochenen Formglas-Fußschalen für Zucker sind in einem reichen Formen- und Farbkanon als **Hütten-glas** in großen Mengen vor allem in der **nördlichen Hälfte von Deutschland in den Hütten des alten Westfalen, im Wesergebiet, in Nordhessen und im Solling, in Mecklenburg, Schleswig Holstein** (Hütten des Eidergebiets und in Flensburg), in **Dänemark** (sehr eigenständige und sofort erkennbare Fußschalen aus Holmegard, Kastrup, Konradsminde, Fyens etc.), **Schweden** und **Norwegen** produziert worden. Es gibt auch einige Exemplare wohl aus **Böhmen** und **Thüringen**, meist handelt es sich dabei um eher später entstandene Exemplare. [...]

Farblich sind **klare nicht gefärbte und blaue / kobalt-blaue Schalen am häufigsten**, es gibt aber auch deutlich seltener **milchglas-weiße, opak-dunkelblaue und opak-hellblaue, grüne, violette, rote oder braune** Fußschalen. Einige aus der böhmischen Region sind **rosa** oder zusätzlich **farbig „lasier“**, meist nur in jedem zweiten Feld der form-geblasenen pseudo-facettierten Kuppel. Schließlich kann man auch noch den Rand durch einen **Randring bzw -faden** absetzen (meist **weiß bei blauen Schalen** und **blau bei farblosen Schalen**). Aber auch braune, rote und violett bzw. fast schwarze Ränder an farblosen weißen Schalen sind bekannt. [...]

Ihre Schale verkörpert in allen Belangen den **Prototypen** einer „**Lauensteiner Zuckerschale**“ in **Blau mit weißem Rand**. Die Wahrscheinlichkeit einer wirklich Lauensteiner Provenienz ist für Ihre Schale sehr hoch, damit ist dann auch die **typische Datierung** in den **Anfang des 19. Jahrhunderts** richtig (zur Geschichte Lauenstein siehe Rohr, Lauenstein 1701-1827). [...] Für Lauenstein spricht: Die Fußplatte ist gleichmäßig sehr dick und am Rand kaum dünner, der Fußrand erscheint fast kantig. Der Nodus ist gedrückt kugelförmig und nicht facettiert, die Kuppel dickwandig 8-zügelig gerippt mit kräftig gewelltem und stark nach außen ausgebogtem Rand und dazu gibt es dann noch neben der klassischen blauen Farbe „**Kobaltblau**“ den ebenfalls **klassischen weißen Randfaden**. Die Proportionen mit der eher steilwandigen Schale und der großzügigen **Ausbiegung und Wellung** des Randes sprechen ebenfalls für Lauenstein. Schalen mit Randfaden sind auch in Lauenstein seltener als solche ohne Faden.

Vergleichsstücke zu Ihrem Exemplar sind sicherlich bei [Dexel / Friedleben](#) und vor allem in [Auktionskatalogen](#) zu finden. Im Museum in Hameln befinden sich Lauensteiner Parallelen in blauem Glas mit weißem Rand und in klarem Glas mit blauem und dunkelvioletttem Rand. In verschiedenen Privatsammlungen kenne ich ähnliche Exemplare. [...]

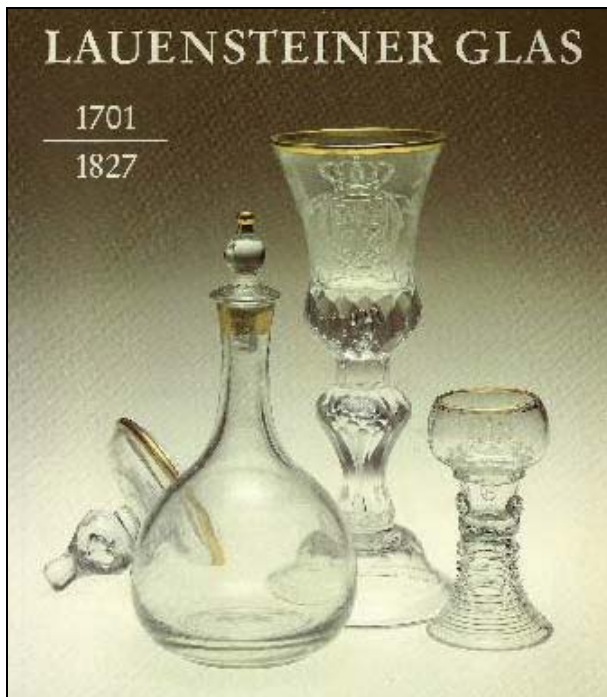
Herzliche Grüße, Matthias P. Heintzen

SG: Zufällig habe ich auch einen Hinweis im [Glasfreund 2013-46](#) gefunden: Christian [Jentsch](#) weist darauf hin, dass opak-weißes Glas (Milchglas) **nur in sehr wenigen Glashütten** gemacht werden konnte, im ersten umfassenden Buch über die Glasindustrie von [Lobmeyr, Ilg und Boheim, Die Glasindustrie](#), ihre Geschichte, gegenwärtige Entwicklung und Statistik, Stuttgart 1874, wird über die Herstellung von Milchglas nur in der Glashütte in [Baruth](#) berichtet. Als Beispiel dafür berichtet Jentsch über ein [Andenkenglas](#) für den Glasmeister Vinzenc Hirsch, über das vorher schon [Dietrich Mauerhoff in PK 2010-1](#) berichtet hat: auf den Rand des farblosen Glases wurde ein opak-weißer Faden gelegt. Die Eingrenzung auf Baruth erscheint mir viel zu eng, sie widerspricht z.B. der Darstellung von [Neuwirth in Farben I und II \(PK 1999-5\)](#).

Die Zuschreibung zu [Lauenstein](#) ist viel plausibler, schließlich findet man im Internet bei der Suche nach Lauenstein ohne weiteres viele [kobalt-blaue Formgläser](#), z.B. in der [Glasgalerie Wolf, Stuttgart](#).

Die [Glasgalerien Wolf](#) und [Kilian, Lübeck](#), bieten zu Formglas und Lauenstein alle wichtigen Bücher an:

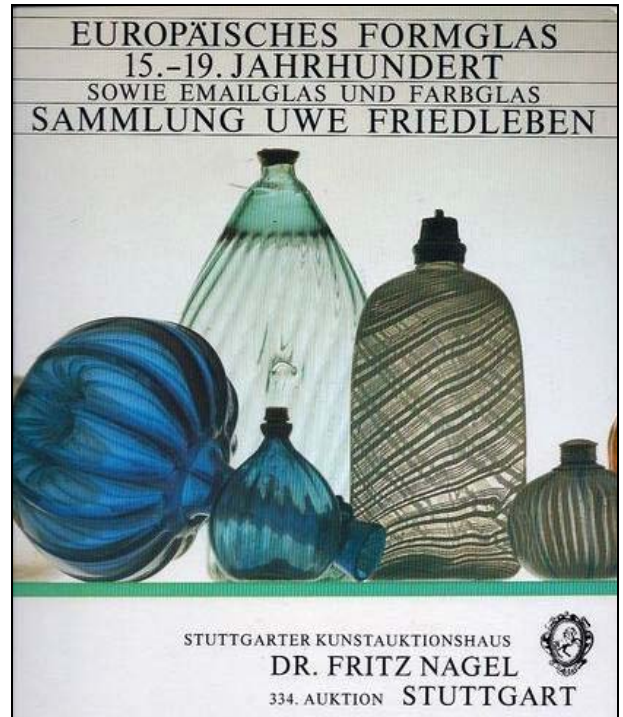
**Rohr, Alheidis von, Lauensteiner Glas 1701-1827, Hannover 1991**



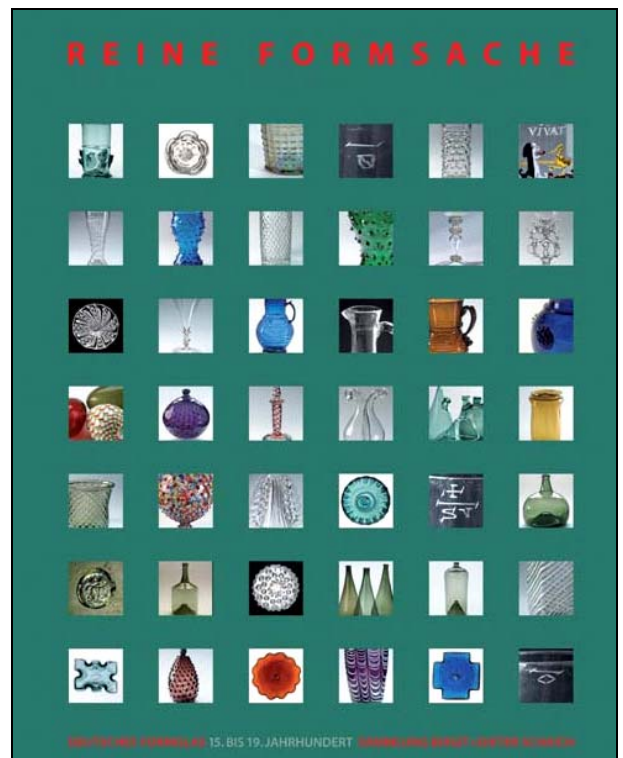
**Dexel, Thomas, Gebrauchsglas, Braunschweig 1977**

**Dexel, Thomas, Gebrauchsglas, München 1983**

**Friedleben, Uwe, Europäisches Formglas - Sammlung Friedleben, Stuttgart 1990**



**Schaich, Dieter, Baumgartner, Erwin, Reine Formsache, Düsseldorf 2008**



**Lauensteiner Glas aus Osterwald - Sammlung Friedleben. Hamelner Museum 1995**

**Schaich, Dieter, Glas des Alltags, Altomünster 2011 / Frauenau 2012**



Abb. 2013-1/11-03

<http://www.glaswolf.de/Formglas.929.0.html> --- <http://www.glaskilian.de/Formglas.976.0.html>  
<http://www.glaswolf.de/Fussschalen-Kaennc.160.0.html>


Formglas - Mozilla Firefox  
 www.glaswolf.de/Formglas.929.0.html

# Uwe Wolf Alte Gläser


**Kontaktformular / Bestellung >>**  
**Suche >>**

- Ansichtengläser
- Apothekengläser
- Barock
- Bergbau
- Biedermeier
- Biergläser
- Bierkrüge
- Bücher
- Gesamtliste
- Allgemein
- Formglas
- Barock
- Biedermeier
- Historismus
- Jugendstil & Art Deco
- Modernes Glas


Wir bearbeiten gern Ihre Suchanfrage nach antiquarischen Büchern zum Thema Sammlerglas - es sind circa 800 weitere Titel vorhanden




**EUROPÄISCHES FORMGLAS**  
- Sammlung Uwe Friedleben  
book098  
EURO 70,00




**Dieter Schaich und Erwin Baumgartner**  
REINE FORMSACHE  
book081




**Thomas Dixel**  
GEBRAUCHSGLAS  
book014  
EURO



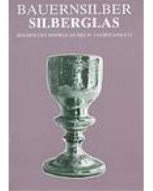
**Thomas Dixel**  
GEBRAUCHSGLAS  
book051  
EURO




**Form- und Scherzgläser**  
Geschliffene und geschnittene Gläser des 17./18. Jh.  
book099



**Werner Endres**  
SILBERGLAS  
BAUERNGLAS  
Zur Zeit leider vergriffen!



**Dr. M. Berwin, Dr. W. Endres**  
BAUERNSILBER - SILBERGLAS  
book060



**Diane Lytwyn**  
SILVERED MERCURY GLASS  
book039  
EURO 35,00

glas-musterbuch.de

**SONDERAUSSTELLUNG**  
Gläser aus Theresienthal  
Pracht & Luxus seit 1836

REICHSTADTMUSEUM IM OCHSENHOF BAD WINDSHEIM

Gläser aus Theresienthal  
Pracht und Luxus seit 1836


Raffinierte Vielfalt

Fußschalen + Kännchen - Mozilla Firefox  
 www.glaswolf.de/Fussschalen-Kaennc.160.0.html


# Uwe Wolf Alte Gläser

**Kontaktformular / Bestellung >>**  
**Suche >>**


- Ansichtengläser
- Apothekengläser
- Barock
- Bergbau
- Biedermeier
- Biergläser
- Bierkrüge
- Bücher
- Carnival Glas
- Flaschen
- Formglas
- Trinkgläser
- Kannen+Karaffen
- Milchglas
- Gefässe
- Satten
- Fußschalen + Kännchen
- Vasen
- Hausgerät
- Öllampen
- Fliesen
- Historismus




**Zuckerschale / Fußschale nordd. 19 Jhd.**  
mF004  
EURO




**Zuckerschale, kobaltblau, 19. Jh.**  
form6374  
EURO




**Sahnekännchen formgeblasen mit Abriß um 1850**  
form001




**Zuckerschale / Fußschale nordd. 19 Jhd.**  
mF005  
EURO




**Zuckerschale / Fußschale mF001**  
EURO verkauft/sold




**Zuckerschale / Fußschale mF002**  
EURO verkauft/sold




**Zuckerschale / Fußschale mF003**  
EURO verkauft/sold




**Zuckerschale / Fußschale m080**  
EURO verkauft/sold



**Zuckerschale / Fußschale m017**  
EURO verkauft/sold



**Paar Biedermeier Zuckerschalen m016**  
je/each EURO 55,00  
verkauft/sold



**Kleines Kännchen mit Weißbrand m003**  
EURO verkauft/sold

glas-musterbuch.de

**SONDERAUSSTELLUNG**  
Gläser aus Theresienthal  
Pracht & Luxus seit 1836

REICHSTADTMUSEUM IM OCHSENHOF BAD WINDSHEIM

Gläser aus Theresienthal  
Pracht und Luxus seit 1836

Raffinierte Vielfalt

THE CURIOUS HISTORY OF THE BULB VASE



Abb. 2013-1/11-04  
<http://www.glaswolf.de/Lauenstein.298.0.html>

**Uwe Wolf Alte Gläser**

**Kontaktformular / Bestellung >>**  
**Suche >>**  
 Ansichtengläser  
 Apothekengläser  
 Barock  
 Böhmen  
 Schlesien  
 Sachsen+Thüringen  
 Hessen  
 Norddeutschland  
 Lauenstein  
 Erotika  
 Zwischengoldglas  
 Andere  
 Bergbau  
 Biedermeier  
 Biergläser  
 Bierkrüge  
 Bücher  
 Carnival Glas  
 Flaschen  
 Formglas  
 Fleschen  
 Historismus

Spitzkelch mit Löwenmarke Lauenstein um 1770 bk342 EURO	Spitzkelch mit Löwenmarke Lauenstein um 1770 bk343 EURO	Kelchglas mit Ziffern 5 + 5 Lauenstein 18. Jh. bk338 EURO	3 Kelchgläser Lauenstein 18. Jh. Löwenmarke bk195 EURO
Kelchglas Lauenstein 18. Jh. bk114 EURO	Kelchglas Lauenstein 18. Jh. Löwenmarke bk109 EURO 550,00	Kelchglas Lauenstein 18. Jh. Löwenmarke bk106 EURO 550,00	Kelchglas Lauenstein Blairand Löwenmarke bk267 EURO verkauft/sold
Pokal mit Wappen der Personalunion bk132 EURO verkauft/sold	Kelchglas Lauenstein Blairand Löwenmarke mwa005 EURO verkauft/sold	Kelchglas Lauenstein 18. Jh. Devise bk204 EURO verkauft/sold	Sektglas Lauenstein 18. Jh. bk217 EURO verkauft/sold

glas-musterbuch.de  
**SONDERAUSSTELLUNG**  
*Gläser*  
 aus  
 Theresienthal  
 Proch & Lauer 1834  
 REICHSTADTMUSEUM IM OCHSENHOF BAD WINDSHEIM  
 Gläser aus Theresienthal  
 Pracht und Luxus seit 1836  
 Raffinierte Vielfalt  
 THE CURIOUS HISTORY OF THE BULB VASE

Abb. 2013-1/11-05  
[http://antikes-glas.de/product\\_info.php?cPath=1\\_13&products\\_id=177](http://antikes-glas.de/product_info.php?cPath=1_13&products_id=177)

**Antikes Glas Neuwirth**

Startseite » Katalog » Glas des 18. Jh » Norddeutschland » Norddeutsche Henkelkanne mit blauen Rand, E. 18.Jh.

Glashütte  
 Bitte wählen  
 + Glashütte Fritz Heckert  
 + Glas der Josephinenhütte  
 - Glas des 18. Jh  
 Hessen (2)  
 Kannen & Krüge (3)  
 Lauenstein (21)  
 Norddeutschland (6)  
 Sachsen & Thüringen (3)

**Norddeutsche Henkelkanne mit blauen Rand, E. 18.Jh. 249**  
 [g121]  
 Henkelkanne aus farblosem Glas mit birnenförmigen Gefäßkörper, kräftiger Fußrand, eingestochenen Boden, angesetzter Henkel und Innenwandung mit Rippenmuster. Außenwandung mit Rillendekor. Mündung mit eingedellten Ausguß und aufgeschmolzenen blauen Faden. Offene Luftblase am oberen, inneren Mündungsrand. Bodenunterseite mit Abriss.  
 Kanne befindet sich im heilen Zustand.  
 Norddeutsch, Ende 18.Jh / Anf. 19.Jh.  
 Höhe. ca. 15,3 cm  
**Lit. Formglassammlung Friedleben, Seite 164**



Siehe unter anderem auch:

- PK 1999-5 SG, Zauberhafte Farben - Rezepte aus der Hexen-Küche;  
Auszug aus Neuwirth, Farbenglas, Band I und II, Wien 1993 / 1998
- PK 2005-2 Neuwirth, Blaues Glas; Auszug aus Neuwirth, Farbenglas II, Wien 1998
- 
- PK 2007-2 Schaich, Nachahmung und Fälschung im Internet-Zeitalter
- PK 2007-3 SG, Ausstellung „Reine Formsache - Deutsches Formglas vom 15. bis 19. Jhdt. - Sammlung Birgit & Dieter Schaich“ - Glasmuseum Hentrich, 2007 - 2008
- PK 2008-1 SG, Ein wichtiges Buch: Birgit und Dieter Schaich, Reine Formsache - Deutsches Formglas 15. bis 19. Jahrhundert
- PK 2009-1 SG, Ausstellung „Reine Formsache. Deutsches Formglas vom 15. bis 19. Jahrhundert“, Sammlung Birgit + Dieter Schaich; Glasmuseum Frauenau 2009
- PK 2009-2 Zens, Ausstellung „Reine Formsache. Deutsches Formglas“ eröffnet Glasmuseum Frauenau - Ofenhalle der Glasmanufaktur Poschinger
- PK 2009-4 Schaich, Siebenhüter & Schäfferling, 400 Jahre Glasmacherkunst im Urdonautal. Geschichte und Geschichten um die Glashütte „Phoenix“ in Konstein
- PK 2011-2 SG, Glas des Alltags - Formglas 15. bis 19. Jahrhundert, Sammlung Schaich  
Ausstellung Museum Altomünster 18. September 2011 bis 29. Januar 2012
- PK 2011-2 SG, Glas des Alltags - Formglas 15. bis 19. Jahrhundert, Sammlung Schaich  
Ausstellung Museum Frauenau 19. Mai 2012 bis 4. November 2012  
Auszug aus dgg journal 11 (2012) Nr. 3
- 
- PK 2010-1 Mauerhoff, Die Glasmacherfamilie Hirsch in der Lausitzer Glashütte Friedrichsthal (Andenkenglas Vinzenc Hirsch)
- PK 2010-1 Mauerhoff, Milchglas opak-weißes Glas für geblasene Lampenschirme etc.
- 
- PK 2013-1 Baberg, Sadler, SG, Opak-blaue Vasen mit Blumenbuketts und Löwenköpfen, Meisenthal 1927

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:  
suchen auf [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) mit GOOGLE Lokal →

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-schaich-reproduktionen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-schaich-reproduktionen.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-hentrich-schaich-formglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-hentrich-schaich-formglas.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-schaich-formglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-schaich-formglas.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-frauenau-ausstellung-schaich-formglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-frauenau-ausstellung-schaich-formglas.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-schaich-konstein.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-schaich-konstein.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-schaich-ausst-formglas-2011.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-schaich-ausst-formglas-2011.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-schaich-ausst-formglas-2011.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-schaich-ausst-formglas-2011.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-schaich-frauenau-alltagsglas-2012.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-schaich-frauenau-alltagsglas-2012.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-milchglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-milchglas.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal-hirsch.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal-hirsch.pdf)  
(Andenkenglas Vinzenc Hirsch)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-baberg-meis-vase-lion.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-baberg-meis-vase-lion.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-baberg-zuckerschale-blau.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-baberg-zuckerschale-blau.pdf)

[http://salzhemmendorf.de/293.html#.URkyy\\_LqW3N](http://salzhemmendorf.de/293.html#.URkyy_LqW3N):

Lauensteiner Glashütte in Osterwald, Relikte: Herrenhaus, Arbeiterhäuser, Fundament der Glashütte

